

Zeitschrift: Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa

Herausgeber: Schweizerische Vereinigung von Textilfachleuten

Band: 86 (1979)

Heft: 12

Rubrik: Firmennachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 01.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

folgende allgemeine Bemerkungen beizufügen. Der Netto-Umsatz hat sich in der gesamten Gruppe um 6,4% erhöht, im Stammhaus in Arbon um 5,4%. Gleichzeitig konnte der Bestellungseingang beträchtlich angehoben werden. Während im Stammhaus die Zuwachsrate 10,2% beträgt, liegt diese Zahl für die ganze Gruppe bei 18,9%. Dementsprechend wuchs auch der Bestellungsbestand. Diese Resultate konnten mit einem praktisch stabilen Personalbestand erzielt werden. Somit hat sich die im vergangenen Jahr sichtbar gewordene Tendenzwende zur langsamen Verbesserung der Ertragsrate fortgesetzt.

Saurer in Zahlen

Saurer Arbon	1.1.79	1.1.78	Verän- bis bis derung	Gesamt- jahr 1978
				Vorjahr
	Mio Fr.	Mio Fr.		Mio. Fr.
Netto-Umsatz	256,2	243,2	+ 5,4%	330,8
Bestellungseingang	303,9	275,9	+ 10,2%	366,4
Bestellungsbestand*	176,6	140,8	+ 25,4%	135,3
Personalbestand*	3 275	3 238	+ 1,1%	3 271

Saurer-Gruppe (konsolidiert)	1.1.79	1.1.78	Verän- bis bis derung	Gesamt- jahr 1978
				Vorjahr
	Mio Fr.	Mio Fr.		Mio. Fr.
Netto-Umsatz	363,6	341,5	+ 6,4%	468,4
Bestellungseingang	450,6	378,8	+ 18,9%	497,2
Bestellungsbestand*	274,7	203,7	+ 34,8%	193,0
Personalbestand	6 017	5 965	+ 0,9%	5 971

*je Ende Berichtsperiode

Sparte Textilmaschinen

Die Nachfrage für Textilmaschinen hat sich seit dem 2. Quartal 1979 allmählich belebt. Eine Vermehrung der Ersatzinvestitionen in den Industrieländern war in letzter Zeit eindeutig bemerkbar. Alle drei Produktegruppen, Web-, Zwirn- und Stickmaschinen, haben von der Verbesserung der Beschäftigung und damit der Situation in der Textilindustrie profitiert. Spitzenprodukte mit hoher Leistung, Vielseitigkeit und günstigem Preis/Leistungs-Verhältnis liessen sich sogar mit wiederum verlängerten Lieferzeiten verkaufen.

Im Bereich Textilmaschinen Arbon wurden die Anstrengungen zur Entwicklung und Herstellung von neuen Produkten erfolgreich weitergeführt. Unsere Zielsetzungen wurden erreicht, indem seit Anfang 1979 verschiedene Neuerungen der Öffentlichkeit vorgestellt werden konnten. Umsatz, Bestellungseingang und Bestellungsbestand liegen über den vergleichbaren Zahlen des Vorjahres.

Saurer Diederichs S.A., Bourgoin-Jallieu (Frankreich) verzeichnet dank der neuen Produkte einen bedeutenden Zuwachs des Bestellungseingangs mit einer entsprechenden Erhöhung des Bestellungsbestandes. Damit die Nachfrage ohne drastische Verlängerung der Lieferzeiten befriedigt werden kann, wurden Massnahmen für eine Erhöhung der Produktionskapazität eingeleitet. Der Umsatz hat sich wie vorgesehen entwickelt.

Bei der Saurer-Allma GmbH, Kempten (BRD) wurde die angebaute Umstrukturierung während der Berichtsperiode fortgesetzt. Die Erhöhung des Umsatzes, des Bestellungseingangs und des Bestellungsbestandes gegenüber 1978 haben noch nicht die erwarteten Resultate gebracht.

Die anderen, kleineren Firmen der Textilmaschinen-Sparte waren unterschiedlich beschäftigt. Einige Umstellungen mussten bei der Konfektionsfirma Leumann, Boesch & Co. AG, Kronbühl SG, durchgeführt werden.

Die Gründung der Saurer Corporation Textile Machinery, Greenville/South Carolina (USA) hat sich bereits bewährt. Es wurden insbesondere auf dem Gebiet der Webmaschinen schon erfreuliche Resultate erzielt.

Die zur Textilmaschinen-Sparte gehörenden Gesellschaften sind nach wie vor hauptsächlich im Export tätig.

Firmennachrichten

50 Jahre Gherzi Organisation Zürich

Im April 1929 legte Dr. Giuseppe L. Gherzi den Grundstein für die heutige Gherzi Organisation, indem er die Gherzi Textil Organisation ins Leben rief. Als junger Ökonom, mit Taylor'schem Rüstzeug und einer breiten Erfahrung in der amerikanischen Textilindustrie, hatte er die Chancen der Industrieberatung in Europa auf der Basis des Scientific Management erkannt.

Frühzeitig erkannte er auch die Bedeutung kostenbewussten Denkens und klarer organisatorischer Strukturierung der Betriebe. Deshalb gründete er bereits 1930 die Gherzi Management Consultants und bot der Textilindustrie ein eigens für sie konzipiertes Kostenrechnungssystem an. Ein weiterer Durchbruch gelang 1948, als die Bedeutung der Integration von Industrieplanung und Industriebau mit den technologisch/organisatorischen Konzepten erkannt wurde, was zur Gründung der Gherzi Engineering Zürich führte. Damit stand der Textilindustrie eine vollständige Beratungspalette mit den Bereichen Technologie, Organisation und Engineering zur Verfügung. Somit war eine gesunde Basis für das weitere Wachstum des Unternehmens und die Möglichkeit der Diversifikation für Management- und Engineeringleistungen in andere Industriebranchen geschaffen.

Heute sind die drei genannten Firmen unter dem Gruppennamen Gherzi Organisation Zürich zusammengefasst.

Das Dienstleistungsangebot

Dienstleistungen werden von den drei Gruppen separat erbracht. In der Integrierung ihrer komplementären Leistungen und in intensiver Zusammenarbeit im Falle komplexer Projekte, liegt die besondere Stärke der Gherzi Organisation. Ihre Mitarbeiter arbeiten dann Hand in Hand und unter einer gemeinsamen Projektleitung, z.B. bei der Erstellung neuer Industrieanlagen oder bei Gesamtanalysen mit Entwicklungsstudien von Einzelunternehmen, von Konzernen oder von ganzen Industriezweigen.

Die Gherzi Textil Organisation reorganisiert und rationalisiert bestehende Textilbetriebe und plant und realisiert neue Anlagen.

Die Gherzi Management Consultants führt betriebswirtschaftliche Beratungen durch, Verwaltungsorganisation, Lagerplanung und Lagerorganisation.

Die Gherzi Engineering Zürich plant und realisiert Industrieanlagen von der Standortbestimmung bis zur Inbetriebnahme, mit Installationen, Versorgungsanlagen und dem Projekt-Management.

International	Ein internationales Erfahrungspotential, das allen Kunden zugute kommt.
Neutral	Unabhängige Privatfirma, sichert unbeeinflusste Beratung und volle Identifikation mit den Interessen des Kunden.

Mit dieser Policy und einer gesunden Auftragslage schreitet die Gherzi Organisation zuversichtlich ins nächste halbe Jahrhundert ihrer Firmengeschichte. An Aufgaben wird es auch in Zukunft nicht fehlen. Die Unternehmen müssen damit rechnen, neuen wirtschaftlichen, gesellschaftspolitischen, technologischen und ökologischen Herausforderungen zu begegnen. In der Chance, den Unternehmer dabei mit einem leistungsfähigen und erfahrenen Team weltweit unterstützen zu können, liegt auch die Zukunft der Gherzi Organisation.

Weltweite Tätigkeit

Die Gherzi hat bisher ca. 2500 Projekte in über 70 verschiedenen Ländern bearbeitet. Sie verfügt heute über eine internationale Unternehmensstruktur mit Tochtergesellschaften und Stützpunkten in Italien, Deutschland, Spanien, den USA, in Kanada, Brasilien und Indien.

Die hochindustrialisierten Länder bleiben nach wie vor die wichtigsten Märkte — der durchschnittliche Umsatzanteil von Europa und Nordamerika beträgt mehr als 60 %. Aber auch die Entwicklungsländer, in denen die Industrialisierung oft mit der Textil- und Bekleidungsindustrie eingeleitet wird, erhalten einen immer höheren Stellenwert.

Die Gherzi wird ihre angestammten Zielbranchen weiterhin intensiv pflegen, nämlich die Textil- und Bekleidungsindustrie sowie den Versandhandel, der ebenfalls seit Jahren zur Stammkundschaft gehört. In diesen Sektoren verfügen ihre kompetenten Spezialisten über einen Erfahrungsvorsprung. In den letzten Jahren sind ihr jedoch in zunehmendem Masse auch Aufträge aus anderen Branchen anvertraut worden, so aus der Maschinenindustrie, der Chemie und Pharmazeutik und der Nahrungsmittelindustrie.

Kundenkreis und Auftragsstruktur

Die Gherzi-Kunden stammen zu 90 % aus der Industrie. Zunehmende Bedeutung erlangen der Handel (Grossversandhäuser, Warenhäuser, Verteilerorganisationen) sowie Banken und internationale und nationale Organisationen in den verschiedensten Ländern.

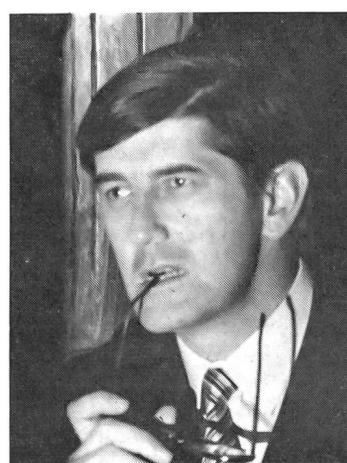
Unter den bisher über 2500 abgewickelten Projekten gibt es Kleinaufträge mit einem Investitionsvolumen von mehr als 100 Mio Franken.

Die Gherzi-Policy

Integral	Ein vollständiges, nahtlos integriertes Dienstleistungspaket in Technologie, Organisation und Engineering.
----------	--

Jubiläum

Xaver Brügger



Das Zusammenfallen zweier Ereignisse im Leben unseres Freundes Xaver Brügger erheischt einen Augenblick der Beschaulichkeit: Am 3. Dezember 1979 konnte er im Kreise seiner Angehörigen seinen 41. Geburtstag feiern. Wir hoffen gerne, dass ihm mindestens die Verdoppelung dieser reifen Zahl gegönnt ist und wünschen ihm von Herzen das Beste; für die Schweizerische Vereinigung von Textilfachleuten (SVT) hat das koinzidierende Ereignis im zu Ende gehenden 1979 einen mindestens ebenso hohen Stellenwert wie ein runder Geburtstag: zehn Jahre Präsident SVT!

Alle, die ihn während seiner Präsidialzeit als Vorstandsmitglieder begleiten und beraten durften, wissen, mit welch zähem Einsatz Xaver Brügger seine Ideale zugunsten unserer Vereinigung, unserer Industrie und ihrer Nachwuchsförderung erkämpfte. Er hat allerdings auch das Rüstzeug